

Inhalt

Vorwort	9
HANS ERICH BÖDEKER, PHILIPPE BÜTTGEN, MICHEL ESPAGNE Die „Wissenschaft vom Menschen“ in Göttingen. Skizze der Fragestellung	11

I.

Die Institution Universität und ihre wissenschaftlichen Praktiken

Anne SAADA Die Universität Göttingen. Traditionen und Innovationen gelehrter Praktiken	23
MICHEL ESPAGNE Leseerfahrungen in Hannover und Göttingen. Die Korrespondenz zwischen Brandes und Heyne 1764–1774	47
ULRICH JOHANNES SCHNEIDER Zur Systematisierung des Wissens in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	69

II.

Göttingen im europäischen Kontext

ÉLISABETH DÉCULTOT Von Göttingen nach Paris und zurück. Philipp Albert Stapfers und Charles de Villers' Beitrag zum deutsch-französischen Wissenschaftstransfer (1800–1815)	85
DENIS THOUARD Benjamin Constant und die „Göttinger Schule“	101

NORBERT WASZEK

Die Schottische Aufklärung in der Göttinger Wissenschaft vom Menschen	125
---	-----

III.

Die Wissenschaft vom Menschen: anthropologische Wende

PHILIPPE BÜTTGEN

Mensch und Dogma. Die pragmatische Dogmatik von Gottfried Leß (1736–1797)	153
---	-----

FERNANDO VIDAL

Die Geschichte der Psychologie als zentrales Element der „Geschichte der Menschheit“	177
--	-----

HAN F. VERMEULEN

Göttingen und die Völkerkunde. Ethnologie und Ethnographie in der deutschen Aufklärung, 1710–1815	199
---	-----

CÉLINE TRAUTMANN

Die Werkstatt Johann Friedrich Blumenbachs (1752–1840)	231
--	-----

IV.

Die Wissenschaft vom Menschen: Sprachlichkeit

DIETER CHERUBIM

Vom Sprachinteresse zur Sprachwissenschaft im 18. Jahrhundert. Folgen eines praktisch orientierten Wissenschaftskonzepts?	255
---	-----

SMAIL RAPIC

Sprache und Geschichtlichkeit in Lichtenbergs Entwurf einer Wissenschaft vom Menschen	275
---	-----

GENEVIÈVE ESPAGNE

Der Blick eines Göttinger Gelehrten auf die französische Literatur: Friedrich Bouterweks „Geschichte der französischen Poesie und Beredsamkeit“	293
---	-----

V.

Die Wissenschaft vom Menschen: Geselligkeit

HANS ERICH BÖDEKER

„... wer ächte freie Politik hören will, muss nach Göttingen gehen.“

Die Lehre der Politik an der Göttinger Universität um 1800. 325

GUILLAUME GARNER

Politische Ökonomie und Statistik an der Universität Göttingen

(1760–1820) 371

VI.

Die Wissenschaft vom Menschen: Historizität

GÉRARD LAUDIN

Gatterer und Schlözer: Geschichte als „Wissenschaft vom Menschen“? 393

MARTIN GIERL

Christoph Meiners, Geschichte der Menschheit und Göttinger
Universalgeschichte. Rasse und Nation als Politisierung der deutschen
Aufklärung 419

GIUSEPPE D'ALESSANDRO

Homo historicus. Eichhorns Konzeptualisierung der „Wissenschaft
vom Menschen“ 435

ULRICH MUHLACK

Von der Philologie zur politischen Kulturgeschichte.
Arnold Herrmann Ludwig Heerens Weg zu einer historischen
„Wissenschaft vom Menschen“ 455